DATENSCHUTZ-INFORMATION HINWEISGEBERSYSTEM

OKTOBER 2026

Datenschutzhinweis

Die Amprion GmbH (nachfolgend „**Unternehmen**“, „**wir**“ und „**uns**“) nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit unserem Hinweisgebersystem verarbeiten.

Das Hinweisgebersystem ermöglicht die Meldung tatsächlicher oder möglicher Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, interne Regelungen oder sonstiges Fehlverhalten. Hinweise können über verschiedene Meldewege abgegeben werden. Hierzu zählen insbesondere unser elektronisches Hinweisgeberportal, telefonische Meldungen, Meldungen über unseren Ombudsmann, schriftliche Hinweise auf dem Postweg sowie persönliche Gespräche nach vorheriger Vereinbarung.

Soweit technisch möglich, können Hinweise auch anonym abgegeben werden.

Die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften stellen wir durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen sicher.

Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Deutschland

Der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens ist unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen:
dsb-amprion@migosens.net

Datenschutzbeauftragter
Der Datenschutzbeauftragte der Amprion GmbH
c/o migosens GmbH
Wiesenstr. 35
45473 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: dsb-amprion@migosens.net
Tel: +49 (0) 208-99395110
Fax: +49 (0) 208-99395119

Zweck der Datenverarbeitung

Amprion betreibt ein Hinweisgebersystem zur Entgegennahme, Bearbeitung und Dokumentation von Meldungen über mögliche Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, interne Richtlinien oder sonstiges Fehlverhalten.
Hinweise können über verschiedene Meldekanäle abgegeben werden. Hierzu zählen insbesondere:

- das elektronische Hinweisgeberportal,
- telefonische Meldungen,
- Meldungen an den Ombudsmann,
- schriftliche Meldungen auf dem Postweg,
- persönliche Gespräche nach vorheriger Vereinbarung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient insbesondere:

- dem Betrieb und der Bereitstellung der Meldekanäle,
- der Entgegennahme, Prüfung und Bearbeitung von Hinweisen,
- der Kommunikation mit hinweisgebenden Personen,
- der Durchführung interner Untersuchungen,
- der Ergreifung erforderlicher Folgemaßnahmen,
- der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG),
- der Verhinderung und Aufdeckung von Rechts- und Regelverstößen,
- der Wahrung, Ausübung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- der Weiterentwicklung und Verbesserung des Compliance-Management-Systems.

Die Meldungen werden durch die interne Meldestelle bearbeitet. Diese besteht aus dem Compliance Officer beziehungsweise dessen Vertretung sowie dem von Amprion bestellten externen Ombudsmann.

Hinweise können, soweit technisch und tatsächlich möglich, auch anonym abgegeben werden.

Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Bearbeitung von Hinweisen können die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden:

- Stammdaten und Kontaktdaten von hinweisgebenden Personen, soweit diese offengelegt werden,
- Angaben zur beruflichen Funktion oder Geschäftsbeziehung,
- Informationen über Personen, die Gegenstand eines Hinweises sind,
- Informationen über Zeugen oder sonstige am Sachverhalt beteiligte Personen,
- Inhalte von Meldungen sowie ergänzende Angaben im weiteren Bearbeitungsverfahren,
- Dokumente und Nachweise, die der Aufklärung des Sachverhalts dienen,

- Kommunikations- und Verfahrensdaten,
- technische Nutzungs- und Protokolldaten bei Verwendung des elektronischen Hinweisgeberportals.

Welche personenbezogenen Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich nach dem Inhalt des jeweiligen Hinweises.

In Einzelfällen können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden, sofern diese Gegenstand des gemeldeten Sachverhalts sind oder für dessen Bearbeitung erforderlich werden.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Dies umfasst insbesondere die Wahrnehmung der Aufgaben der internen Meldestelle gemäß §§ 13 ff. Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG). Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die interne Meldestelle erfolgt insoweit im Rahmen der in § 10 HinSchG vorgesehenen Befugnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Einrichtung und Durchführung des Beschwerdeverfahrens nach § 8 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Soweit die Verarbeitung zur Prävention und Aufdeckung von Rechtsverstößen, zur Durchführung interner Untersuchungen, zur Aufklärung von Sachverhalten oder zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse von Amprion besteht in der Sicherstellung eines regelkonformen Geschäftsbetriebs sowie dem Schutz des Unternehmens, seiner Beschäftigten und Geschäftspartner vor Rechts- und Vermögensschäden.

Soweit im Zusammenhang mit einer Meldung Maßnahmen im Rahmen eines bestehenden oder angebahnten Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, kann die Verarbeitung zusätzlich auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gestützt werden.
Werden besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO in Verbindung mit § 10 Satz 2 und 3 HinSchG.

Soweit die Weitergabe von Informationen über die Identität einer hinweisgebenden Person oder einer von einer Meldung betroffenen bzw. in einer Meldung genannten Person auf einer Einwilligung gemäß § 9 Abs. 3 oder § 9 Abs. 4 Nr. 1 HinSchG beruht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Empfänger personenbezogener Daten

Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten ausschließlich diejenigen Personen, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Rahmen des Hinweisgeberverfahrens benötigen.

Hierzu gehören insbesondere:

- die interne Meldestelle,
- der Compliance Officer beziehungsweise dessen Vertretung,
- der Ombudsmann,
- weitere Fachbereiche, soweit deren Einbindung zur Aufklärung eines Sachverhalts erforderlich ist,
- externe Berater oder Rechtsanwälte,
- Gerichte, Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden, soweit eine gesetzliche Verpflichtung oder rechtliche Befugnis zur Offenlegung besteht.

Alle an der Bearbeitung beteiligten Personen unterliegen besonderen Vertraulichkeits- und Geheimhaltungspflichten.

Für den technischen Betrieb des elektronischen Hinweisgeberportals setzt Amprion die EQS Group GmbH als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO ein. Die EQS Group erhält dabei keinen Zugriff auf die Inhaltsdaten der Meldungen.

Vertraulichkeit und Schutz der Identität

Die Vertraulichkeit der Identität von hinweisgebenden Personen, betroffenen Personen sowie sonstigen im Verfahren genannten Personen wird entsprechend den Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes gewahrt.

Eine Offenlegung der Identität erfolgt ausschließlich in den gesetzlich vorgesehenen Fällen oder soweit eine entsprechende rechtliche Verpflichtung besteht.

Sofern Hinweise nicht anonym abgegeben werden, wird die Identität der hinweisgebenden Person grundsätzlich nur denjenigen Personen bekannt, die für die Bearbeitung des Hinweises zuständig sind.

Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Bearbeitung des Hinweises, zur Durchführung notwendiger Folgemaßnahmen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten erforderlich ist.

Die Dokumentation von Meldungen wird grundsätzlich entsprechend den gesetzlichen Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden berechtigten Interessen einer Löschung entgegenstehen.

Ihre Rechte

Ihnen steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung zu.

Sie können Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern die Daten sachlich falsch sind oder deren Verarbeitung nicht (mehr) zulässig ist.

Eine Einschränkung der Verarbeitung kann Ihnen auch dann zustehen, wenn die Amprion GmbH die Daten zwar nicht mehr benötigt, Sie diese Daten allerdings zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
Sollten wir Ihre Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, haben

Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Soweit die Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO vorliegen, haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Amprion GmbH datenschutz@amprion.net.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Sie können uns per E-Mail, Fax oder Brief an folgende Kontaktdaten hierzu ansprechen:

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
E-Mail datenschutz@amprion.net
Fax: +49 231 5849 11139

Sollten Sie mit uns per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass der Inhalt unverschlüsselter E-Mails von unbefugten Dritten eingesehen werden kann. Wir empfehlen daher, vertrauliche Informationen verschlüsselt oder über den Postweg zuzusenden.